



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Zertifikat



Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

Theodor-Heuss-Straße 4, 70174 Stuttgart

2005

Dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg wurde am 21. Juni 2005 das Zertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Das Wirtschaftsministerium ist zuständig für die Politikbereiche Wirtschaftspolitik, Mittelstandspolitik, Technologie- und Energiepolitik, Strukturpolitik, Landesentwicklung und Vermessungswesen sowie Außenwirtschaft, Entwicklungszusammenarbeit und EU-Wirtschaftspolitik.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren insgesamt 495 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 50 Prozent im Beamtenverhältnis, 39 Prozent Angestellte und 11 Prozent Arbeiterinnen und Arbeiter. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 52 Prozent. Teilzeitbeschäftigt waren 21 Prozent.

Ziel der Re-Auditierung

Vom Auditierungsprozess und der Phase der Umsetzung der vereinbarten Ziele sind im Wirtschaftsministerium deutliche Impulse zur Entwicklung von spezifischen personalpolitischen Strategien ausgegangen. In der Folge ist es zu einer positiven Änderung der gelebten Kultur gekommen. Die Abkehr von einer punktuellen Betrachtung hin zu einer Vernetzung von unterschiedlichsten personalpolitischen Aspekten stellt darüber hinaus einen bedeutenden Wandel in der Personalpolitik dar. Mit der Re-Auditierung soll der eingeschlagene Weg fortgesetzt und weiterentwickelt werden.

Durchgeführte Maßnahmen

- Einführung von Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge
- Ausbau der Telearbeitsplätze
- Sicherstellung der sozialen Eingliederung von Telearbeitern
- Informationsveranstaltungen zum audit und zur Telearbeit
- Einführung eines Personalentwicklungskonzeptes
- Mitarbeiterbefragung unter dem Aspekt familienfreundlicher Arbeitsbedingungen
- Bedarfsumfrage zur Kinderbetreuung
- Veranstaltung eines Kindertages

Zukünftige Maßnahmen

- Weitere Arbeitszeitflexibilisierungen
- Gesundheitsmanagement fortführen
- Konfliktprävention
- Weiterer Ausbau der Telearbeitsplätze
- Kommunizierung der audit-Erfolge
- Mitarbeiterbefragung
- Einführung einer Vorgesetzten-einschätzung zum Führungsverhalten und zur sozialen Kompetenz unter Einbeziehung eines familienbewussten Führungsverhaltens
- Sensibilisierung der Führungskräfte auf die mit dem Auditierungsprozess verbundenen Ziele
- Umsetzung von Gender Mainstreaming
- Einführung eines Patensystems für neue und aus einem Familienurlaub zurückkehrende Beschäftigte
- Fortführung von Serviceleistungen